

Prof. Dr. Ludger Kühnhardt

Die Europäische Union erneuern

Über die Vorlesung

Die Europäische Union (EU) hat eine Tradition der Bewältigung von neuen Herausforderungen, welche aus dem Inneren des Integrationsprozesses entstehen. Im Verlauf der sogenannten Euro-Krise hat die EU erneut gelernt, mit den vor ihr liegenden Herausforderungen umzugehen und adäquate Entscheidungen zu treffen. Die Vervollständigungen der Bankenunion und der Finanzunion werden dies mit der Zeit beweisen. Die Flüchtlingskrise, auf der anderen Seite, hat eine Konstellation auf die EU gezwängt, welche neuartig ist: Die Grundursachen der Krise liegen außerhalb der EU und die EU steht vor unbekanntem Schwierigkeiten bei dem Umgang mit der Situation. Letzten Endes veranschaulichen externe Krisen, in welche Richtung die EU ihre Daseinsberechtigung verändert. Perspektivisch muss die EU den Test der Zeit bestehen und sich von einem internen europäischen Friedensprojekt hin zu einer Weltmacht in jeder Bedeutung des Wortes wandeln, um ihre Interessen und Werte und Beiträge zum Weltgeschehen nach außen zu tragen.

Über den Referenten

Professor Dr. Ludger Kühnhardt ist seit 1997 Direktor am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) und Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn.

Nach einer journalistischen Laufbahn, für die Kühnhardt 1977 den Deutschen Katholischen Journalistenpreis erhielt, wendete er sich dem Studium von Philosophie, Geschichte und Politikwissenschaft zu und erreichte in letzterem Promotion und Habilitation. Anschließend arbeitete er von 1987 bis 1989 als Redenschreiber für den damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker.

Seine Tätigkeit als Lehrkraft und Forscher führte ihn an verschiedene Hochschulen Europas und der Welt. Zusätzlich war und ist er Mitglied von anderen Institutionen, wie zum Beispiel der Programmkommission der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, der Deutschen Gesellschaft für Politische Wissenschaft und des Collegium Europaeum Jenense.

2004 erhielt Prof. Dr. Kühnhardt den Wissenschaftspreis der Europäischen Kulturstiftung.

Forschungsschwerpunkte

Fragen der europäischen Integration, der Rolle Europas in der Welt und des globalen Vergleichs von regionalen Integrationssystemen sowie Themen der politischen Theorie und Philosophie

Publikationen

Global Society and Its Enemies: Liberal Order beyond the Third World War, Cham: Springer, 2017

Africa Consensus: New Interests, Initiatives and Partners, Washington D.C./Baltimore, 2014

Europa: Innere Verfassung und Wende zur Welt. Standortbestimmung der Europäischen Union,
Baden-Baden, 2010

u.v.m.